

Zeugnis über die Prüfung eines Markierungssystems auf der Rundlaufprüfanlage der BAST (RPA)
Prüfnummer: 2008 1VF 01.09

1. Antrag

Antragsteller: **3M Deutschland GmbH, Carl-Schurz-Straße 1, 41453 Neuss**
Antragsache: Prüfung der Verschleißfestigkeit und der verkehrstechnischen Eigenschaften eines Markierungssystems unter den Prüfbedingungen der DIN EN 13 197 (Ausgabe Juli 2001). Die Klassen der verkehrstechnischen Eigenschaften richten sich nach DIN EN 1436 (Ausgabe Juli 2003).

2. Prüfgegenstand

Typ II – Markierungsfolie, profiliert für vorübergehende Markierungen

- Systembezeichnung: **Stamark A 721 VHD**
- Folienhersteller: **3M**
- Folienart: **Gewebefolie, gelb**
- Foliendicke [μm]: **2.500**
- Verwendeter Primer: **Stamark P 50**

3. Applikationsdaten

- Applikationsverfahren: **Voranstrich (Primer), aufgewalzt**
- Durchführung der Applikation: Die Applikation erfolgte nach Vorgabe des Antragstellers unter Angabe der o.g. technischen Daten (soweit nicht messbar) durch die BAST.

4. Ergebnisse der Prüfung:

- 4.1 Erreicht wurden die Anforderungen für **Verkehrsklasse P 7**.
4.2 Für die einzelnen verkehrstechnischen Eigenschaften wurden folgende Klassen gemäß DIN EN 1436 erreicht:
- Griffigkeit: **S 2**
 - Nachsichtbarkeit, trocken: **R 5**
 - Nachsichtbarkeit, feucht: **RW 4**
 - Tagessichtbarkeit: **Q 3**
 - Farbbereich: **Y 2**

4.3 Die Mindestanforderung an die Verschleißfestigkeit von 90 % Restfläche wird erfüllt.

Dieses Prüfzeugnis darf nur vollständig weitergegeben oder veröffentlicht werden. Auszugsweise Weitergabe oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der BAST.

Bergisch Gladbach, 2. April 2008

Leiter des Referates Straßenausstattung



(U. Ellmers)
Regierungsdirektor

Für die Sachbearbeiter:



(R. Keppler)
Techn. Ang.